

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>5</b>
<b>1 Phänomen geistige Behinderung</b> .....	<b>9</b>
1.1 Geistige Behinderung oder Lernschwierigkeiten? .....	9
1.2 Ein psychodynamisches Verständnis von geistiger Behinderung .....	11
<b>2 Grundlegende Aspekte professionellen Handelns im Bereich von Partnerschaft, Sexualität und geistiger Behinderung</b> .....	<b>18</b>
2.1 Einleitende Gedanken zum Bedarf eines »behinderungsspezifischen« Blickwinkels .....	18
2.2 Merkmale und Herausforderungen professionellen Handelns und Verstehens in der Heilpädagogik .....	20
2.3 Ethische Dimensionen .....	26
<b>3 Partnerschaft und geistige Behinderung</b> .....	<b>32</b>
3.1 Partnerschaftswünsche und -suche .....	35
3.2 Gelingensbedingungen und Bedeutungen von Partnerschaften .....	38
3.3 Mögliche Konfliktfelder .....	42
<b>4 Sexualität als Thema in der heilpädagogischen Praxis</b> .....	<b>44</b>
4.1 Entwicklung eines weiten Verständnisses von Sexualität .....	45
4.2 Sexuelle Entwicklung im Kontext der geistigen Behinderung	46
4.2.1 Erstes Lebensjahr .....	48
4.2.2 Zweites und drittes Lebensjahr .....	50
4.2.3 Viertes bis sechstes Lebensjahr .....	51
4.2.4 Die Latenzphase .....	53
4.2.5 Adoleszente Entwicklung .....	54
4.3 Sexualität und geistige Behinderung – aktuelle Entwicklungen .....	57
4.4 Verstehende Annäherung an die Perspektive der Fachkräfte	60
<b>5 Handlungsweisende Ansätze, Leitideen und Konzepte</b> .....	<b>66</b>
5.1 Psychoanalytische Pädagogik und geistige Behinderung .....	67
5.1.1 Psychoanalytisch-pädagogisches Verstehen .....	67

5.1.2	Implikationen für die heilpädagogische Praxis .....	73
5.2	Selbstbestimmung versus Fürsorge oder die Frage nach der Legitimation paternalistischer Interventionen .....	77
5.3	Empowerment .....	83
5.4	Professionelle Unterstützung im Kontext von Queerness und geistige Behinderung .....	86
5.5	Zur Bedeutung des Konzepts der Leichten Sprache .....	90
5.6	Nähe und Distanz als Spannungsfeld professionellen Handelns .....	93
<b>6</b>	<b>Ausgewählte Praxisfelder .....</b>	<b>99</b>
6.1	Sexuelle Bildung und geistige Behinderung .....	99
6.2	Sexuelle Selbstbestimmung in Wohneinrichtungen .....	105
6.3	Sexualisierte Gewalt .....	110
	6.3.1 Gefährdungsdimensionen .....	112
	6.3.2 Präventions- und Interventionsansätze .....	115
6.4	Sexualassistenz und Sexualbegleitung .....	119
6.5	Eltern- und Angehörigenarbeit .....	123
6.6	Kinderwunsch und Elternschaft .....	129
6.7	Mediennutzung und Medienbildung im Kontext von Partnerschaft, Sexualität und geistiger Behinderung .....	135
6.8	Ansätze der Unterstützung von Partnerschaft und Partnerschaftssuche .....	140
<b>7</b>	<b>Schlussbemerkung .....</b>	<b>144</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>145</b>